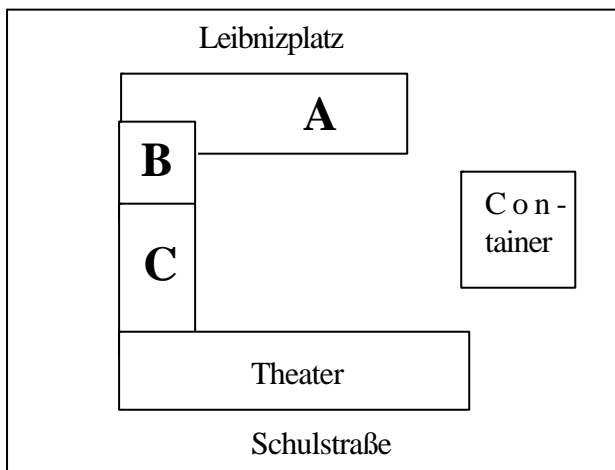


# Leibnizblatt

*Informationsblatt der Integrierten Stadtteilschule am Leibnizplatz 6/94*

## Es geht los!

Insgesamt unfassbar, aber es deutet alles darauf hin, daß der Umbau unserer Schule (die Sparsanierung - versteht sich!) tatsächlich Anfang Juli beginnt. Das heißt, für rund ein halbes Jahr wird Teil A (siehe Skizze), in dem jetzt noch die Erwachsenenschule ist, zur Baustelle.



Heizung, Wasser und zum Teil Strom werden neu verlegt, und anschließend wird das Gebäude mit Farbe bewohnbar gemacht. Chemie- und Biologieraum werden neu eingebaut. Probleme: Während dieses Umbaus (von A) sind unsere beiden Turnhallen nicht benutzbar. Der naturwissenschaftliche Unterricht für die 8. Klassen findet während dieser Zeit im Schulzentrum Neustadt an der Delmestraße statt. Abschnitt B wird zunächst unsaniert mit den neuen 5. Klassen belegt, dann nach einem halben Jahr beginnt ein großes Umziehen, denn

nach Fertigstellung von A soll B saniert werden. An die ebenfalls noch notwendigen Umbauten von C (vor allem Heizung!) mögen wir gar nicht denken. Das ist nämlich der Gebäudeteil in dem wir zur Zeit vornehmlich sind.

Und dann ist da noch der für 3 Jahre (!) aufgestellte gemietete Containerbau. Der müßte etwa zeitgleich mit dem Abschluß der Sanierung abgebaut werden. Da uns dann aber in etwa so viele Räume fehlen, wie der Containerbau enthält, sind wir sehr gespannt...Ein letzter aufzunehmender Jahrgang ohne Räume? Oder ob sie wohl doch stehen bleiben? Die ersten Wetten laufen.

---

## Fremdsprachenwettbewerb:

### 1. Platz für 6. Klasse

### 2. Platz für 7. Klasse

Beim Bundeswettbewerb für Fremdsprachen haben die Schülerinnen und Schüler der 6d mit Unterstützung der Video-AG und die Französischschüler(innen) der 7. Klassen einen schönen Erfolg errungen. Sie erhielten in der Landeswertung für ihren Jahrgang einen 1. und einen 2. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

(Bericht aus der 6 d auf S. 2)

Leibnizplatz



## Wieder Anträge auf Innovationsmittel gestellt

Gleich zwei Anträge hat unsere Schule in diesem Jahr zum Einwerben von Innovationsmitteln gestellt.

1. Unser Projekt "Kunst/Visuelle Kommunikation" will seine äußerst erfolgreiche Arbeit ausweiten. Potente Sponsoren wie **Kraft-Jacobs-Suchard**, **Sony**, **Die Sparkasse in Bremen** und **Barlage** haben zusammen mit den Mitteln aus dem Innovationstopf des letzten Jahres die ersten Schritte ermöglicht. Das auch technisch sehr aufwendige Vorhaben benötigt jedoch weitere Geldspritzen. Es bleibt neben den Sponsoren die Notwendigkeit einer staatlichen Unterstützung.

2. Ein Projekt "Stadtteilrevue" hat sich entwickelt. Klassen- und lerngruppenübergreifend wird zusammen mit Initiativen vor Ort ein ständiges Programm entwickelt.

Damit werden Aktivitäten dieses Schuljahres wie die Theatergruppe, Jonglier-AG u.v.a.m. zusammengefaßt und zu einem Programm in dem Stadtteil hinein fortentwickelt. Mittel werden vor allem für "schuluntypische" Ausstattungsgegenstände benötigt.

## Fremdsprachenwettbewerb gewonnen...

Die Klasse 6D hat an einem Fremdsprachenwettbewerb teilgenommen, an dem ich viele Klassen aus Bremen und Bremerhaven beteiligt haben. Obwohl wir die jüngsten TeilnehmerInnen waren, haben wir einen ersten Preis gewonnen.

Für den Wettbewerb mußten wir einen mündlichen und einen schriftlichen Teil abgeben. Als Thema wählten wir "magic reams". Mit der sehr hilfreichen Unterstützung von Lydia, Julie und Hanes aus der Profi-WP "Visuelle Kommunikation" und von Herrn Hartmann drehen wir einen Videofilm, in dem Träume erfilmt wurden. Das ging so: Jede/r von uns erzählte ihren/seinen Traum, und wir überlegten, wie man ihn am besten in Szene setzen könnte.

Um alles möglichst perfekt hinzukriegen,

weiter nächste Seite

---

### Videokeks am Leibnizplatz

präsentiert das Schuljahr 1993/94

Die Highlights der Produktionen von Videokeks auf Cassette ca 70 min für 25.-DM. Enthalten sind u.a.:

**"Rocky Leibniz Picture Show"**

(Einschulung, Schulfest usw.)

**Ausschnitte aus TV-Sendung "Full House"**

**"Magic Dreams"**

**"Wünsch Dir Was"**

Mit dem Gewinn wird die medienpädagogische Arbeit an unserer Schule unterstützt.

Wenn Sie eine Cassette bestellen wollen, sagen Sie einfach beim Klassenlehrer, im Sekretariat (3615785) oder direkt bei Videokeks Bescheid (Rainer Hartmann, Klassenlehrer 7d)

---

fuhren wir z.B. auf die Kinder- und Jugendfarm nach Habenhausen, denn Lauras Traum war das Leben auf einem Bauernhof mit vielen Tieren. Im Blumengeschäft spielte Anja unter blühenden Pflanzen Querflöte, im Hallenbad Süd ließ Filip sich von 3 Mädchen Drinks servieren und kühle Luft zufächeln (eigentlich sollte das auf Hawaii gedreht werden, aber uns fehlten Sponsoren), und Heike tanzte als "Heike rainbow" im Park. Dieses waren nur 4 von 20 spannenden Szenen! Zu diesem Film sangen wir ein Lied, in dem der Traum von jedem Schüler und jeder Schülerin besungen wurde.

Für den schriftlichen Teil malten wir Bilder, ein schwarz-weißes über unseren Alltag und ein buntes, getuschtes über unser Traumleben, dazu kamen jeweils ein Traum-/Alltagsgedicht und ein Bericht über uns selbst - natürlich alles auf Englisch! Dieses alles wurde dann zu

einem - wie wir fanden - sehr schönen Buch gebunden.

Die Arbeit für den Wettbewerb dauerte von November bis Februar und hat viel Spaß gemacht, aber auch viele Schweißperlen gekostet; für unseren 1. Preis haben wir wirklich hart gearbeitet. Diesen Preis (wir wissen noch nicht, was es ist) bekommen wir auf dem 2. Bremer Landessprachenfest am 24. Juni 1994 im Schulzentrum an der Pestalozzistraße überreicht. Auf diesem Fest müssen dann alle Bremer Preisträger und Preisträgerinnen ihre Werke nochmal präsentieren: auf einer Bühne vor vielen ZuschauerInnen! Also, wir sind schon wieder kräftig am üben!

Übrigens: wer sich das Videoband einmal angucken möchte, kann es sich bei uns ausleihen, es lohnt sich! Einige der Bilder sind in unserem Klassenraum und im Treppenhaus zu sehen.

Franziska Döhle, Anja Kempfer, Irmgard

---

## Aus der Presse:



## Leinews:

- ❶ Schulhof  
Im strahlendsten Blau präsentieren sich die beiden beliebtesten Bänke der Neustadt. Gemeint sind die Bänke auf dem "Kleinen Schulhof" (Platz vor den Containern), die von Furkan und Lars aus der 7a gestrichen wurden.
- ❶ Nochmal Schulhof  
Inzwischen wurde die (zeitweise) riesige Pfütze vorm Container durch Beton ersetzt. Wenigstens "nasse Füße" können nun keine Entschuldigung für verspäteten Unterrichtsbeginn sein. Es sei denn, vor dieser Betonstufe bildet sich wieder eine Pfütze. Aber dann wird sich weiterer Beton sicherlich beschaffen lassen.
- ❶ Schulhof zum dritten Mal  
"Und keiner soll sagen, wer da trinkt, der sei schlecht... ", heißt es schließlich in einem Volkslied. Und so freuen wir uns derzeit wieder über die Fallstafenauslagerung auf dem Schulhof. Ihre Entwicklung zu einer Weinlaube schreitet unaufhaltsam voran. Sie kostete zwar zwei Bäume das Leben, dafür wird aber demnächst Knöterich ein natürliches Dach für Schulhof-(bier)gartenbesucher bilden. Wir sollten

alle unsere Elternabende im Sommer veranstalten. Das Schönste sind nämlich die Stunden danach.

- ❶ Losverfahren für die neuen 7. Klassen  
Aus den bestehenden 6. Klassen gibt es durch Umzug und Schulumwahl nur 4 Abgänge, also mußte aus den Neuanmeldungen erneut gelost werden. Die Ausschüttung war total, ein Jackpot ist nicht gebildet worden.
- ❶ Klassenfahrt der (alten) 7. Klassen  
Die 7b und 7c besuchten Sylt - allerdings, Badewetter war es wohl nur für Unverwüstliche. Die Unterbringung entsprach nicht ganz den Vorstellungen, die man von einer "Schickimicki-Insel" hat. Insbesondere schmerzten fehlende Steckdosen in den Zimmern, weil dadurch die Musikfreuden eingeschränkt wurden. Außerdem verhärtete sich das Bild, das Gebäude sei früher eine Kaserne gewesen. Auf den Stil der Klassenfahrt soll das so gut wie gar nicht abgefärbt haben.
- ❶ Übrigens (Schulhof zum vierten Mal), der Schulhof war während der Klassenfahrt von 7b und 7c eindeutig zu leer. Wie sonst wäre es möglich gewesen, die Bänke zu versetzen, um Beton zu gießen?

---

## Haben Sie noch alle Bücher im Schrank?

### Wir suchen Bücherspenden!

Aus einer ersten Spende hat sich der Grundstock für eine eigene kleine Schulbücherei entwickelt, die demnächst eröffnet werden soll. Wir freuen uns über Jugendbücher!

Bitte im Sekretariat abgeben oder anrufen (3615785)!

---